

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“

PROJEKTDARSTELLUNG

Förderaufruf	1
Titel des Modellprojektes	Frühzeitige Bedarfserkennung und Einleitung von Teilhabeleistungen durch aufsuchendes BEM-Management im Betrieb im Rahmen des Firmenservice der DRV
Akronym	BEM-intensiv
Laufzeit	
Beginn	01.12.2019
Ende	30.11.2023
(Koordinierender) Antragsteller	Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover
Verbundpartner	
Weitere Projektbeteiligte	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) gGmbH; Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e. V. sowie als Kooperationspartner Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland- Grafschaft Bentheim e. V.; AOK Niedersachsen; DRVn Bund, Oldenburg-Bremen, Westfalen
Zahl der Teilnehmenden	180

Zielgruppe

- Menschen mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen
- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Menschen mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen

Das Projekt ist in folgenden Bundesländern vertreten

- Niedersachsen

Förderpolitische Ziele

Die Erprobung innovativer Leistungen und/oder Maßnahmen, die geeignet sind

- einer chronischen Erkrankung oder drohenden Behinderung vorzubeugen
- die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen
- einer drohenden (Teil-)Erwerbsminderung entgegenzuwirken
- die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern

Themen des Modellprojektes

- Zusammenarbeit der Akteure
- individualisierte Bedarfsorientierung/Leistungserbringung
- frühzeitige Intervention

Kurzbeschreibung des Projektes

Hauptmaßnahme ist ein Unterstützungsprozess aus „einer Hand“ für arbeitsunfähige Versicherte in KMUs – angegliedert im Firmenservice der DRV-BSH. Stimmt ein arbeitsunfähiger Beschäftigter einer Kontaktaufnahme zu, bietet qualifiziertes Personal eine persönliche, zielgerichtete und frühzeitig eingreifende Begleitung unter Einbindung der Sozialversicherungsträger an. Individuelle „vor-Ort-Gespräche“ werden mit digitalen Wegen der Kommunikation (BEM-App) sowie betriebsübergreifenden Gruppenangeboten kombiniert. Leistungen aller Sozialversicherungsträger sollen schneller sowie zielführender von Versicherten in Anspruch genommen werden können. Individuelle BEM-Prozesse in KMUs sind zu intensivieren und zu professionalisieren. Die Rolle der DRV-BSH ist dabei in einem systemischen Ansatz mit individueller Orientierung und nicht als Konkurrenz zu den Angeboten anderer Sozialversicherungsträger zu sehen („Lotse“).

Was ist das Innovative an dem Projekt?

Der Ansatz des Firmenservices wird in Form eines systemisch vernetzenden Fallmanagements aufgegriffen und auf Ebene der Versicherten neu interpretiert – mit Perspektive auf die Rückkehr zum Arbeitsplatz und die Sicherstellung der langfristigen Erwerbsfähigkeit.

Kontakt

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover

Lange Weihe 6, 30880 Laatzen

0511-8290

rehapro@drv-bsh.de

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BraunschweigHannover/DE/Home/home_node.html